

# Sitzung der CSU-Fraktion am 21. September 2015

zur Vorbereitung der Sitzung des Marktgemeinderates am 28. September 2015

(Skihütte des OWV, Beginn 20:00 Uhr)

Tagesordnung:

1. [Genehmigung der Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 27.08.2015](#)
2. [Gewährung der 10%-Sonderförderung für die Maßnahme zur Umgestaltung des Umfeldes des Kinderbildungszentrums in der Schulstraße - Änderung der bestehenden Kostenvereinbarung](#)
3. [Abschluss eines neuen Netznutzungsvertrages mit dem Bayernwerk aufgrund der Verpflichtung seitens der Bundesnetzagentur zur Anpassung der bestehenden Netznutzungs- und Lieferantenrahmenverträge an einen neuen Bundesnetzagentur-Standardvertrag nebst Anlagen bis 01.01.2016](#)
4. [Dritte Sitzung des Organisationsausschusses für das Heimatfest 2017 vom 14.09.2015 - Bestätigung der Beschlüsse durch den Marktgemeinderat - weiters Vorgehen](#)
5. [Anschaffung eines gebrauchten Streugeräts für den neuen Unimog](#)
6. [Erteilung des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Planungsleitungen im Zusammenhang mit der Leerstandsbeseitigung am ehemaligen "Bergmann-Haus" durch das Amt für Ländliche Entwicklung Tirschenreuth - Beauftragung von Architekt Meißner](#)
7. [Angebot des Maschinenrings für den Winterdienst](#)
8. [Sachstand und weiteres Vorgehen bei der Verbesserung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet](#)
9. [Angebot des Bayernwerks auf Neubau von 7 Brennstellen, sowie Abbau einer bestehenden Brennstelle im Bereich des Kinderbildungszentrums, Schulstraße 10](#)
10. [Bauanträge](#)
11. [Mitteilungen des Bürgermeisters - Anfragen und Anträge der Markträte](#)

- 
1. **Genehmigung der Niederschrift – öffentlicher Teil – vom 27.08.2015**

(BE: N. N.)

**Grundlage:**

- Protokoll der Niederschrift -

**Diskussion:**

Keine Anmerkungen.

**Fazit:**

Die Niederschrift der Sitzung (öffentlicher Teil) vom 27.08.2015 wird genehmigt.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

**2. Gewährung der 10%-Sonderförderung für die Maßnahme zur Umgestaltung des Umfeldes des Kinderbildungszentrums in der Schulstraße - Änderung der bestehenden Kostenvereinbarung**

(BE: Hubert Stahl)

**Grundlage:**

- Nachricht des Amtes für Ländliche Entwicklung vom 14.9.2015 (mit neuer Seite 2 zur bestehenden Vereinbarung) -

Die Kostenbeteiligung des Marktes für die vorgesehenen Maßnahmen liegt nach der geänderten Vereinbarung mit der TG Waldthurn nur noch bei 38 % (vorher 48 %)., die 10%-Sonderförderung wurde im LMS vom 27.07.2015 bekannt gemacht. Damit reduziert sich der Gemeindeanteil von rund 240.000.- € auf ca. 190.000.- €.

**Diskussion:**

Das "Niat nougem" (nicht Nachgeben) des Bürgermeisters trägt erneut Früchte. Durch den höheren Fördersatz, der vor allem durch das "nervige" Insistieren des Bürgermeisters in Anspruch genommen werden kann, kommen auf die Gemeinde deutlich weniger Kosten (Kostenreduzierung um mindestens 50.000.- €) zu. Durch das günstig ausgefallene Ausschreibungsergebnis können noch zusätzliche Kosten eingespart werden.

**Fazit:**

Die erfreuliche Mitteilung über erhöhte Fördersätze werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

### **3. Abschluss eines neuen Netznutzungsvertrages mit dem Bayernwerk aufgrund der Verpflichtung seitens der Bundesnetzagentur zur Anpassung der bestehenden Netznutzungs- und Lieferantenrahmenverträge an einen neuen Bundesnetzagentur-Standardvertrag nebst Anlagen bis 01.01.2016**

(BE: Georg Stahl)

#### **Grundlage:**

- Schreiben Bayernwerk vom 10.09.2015 (Netznutzungsvertrag Strom) -

Gemäß Anweisung der Bundesnetzagentur (BNetzA) müssen Betreiber von Elektrizitätsversorgungsnetzen bestehende Netznutzungs- und Lieferantenverträge bis 01.01.2016 an einen neuen BNetzA-Standardvertrag anpassen. Die geänderten Vertragsinhalte betreffen unter anderem die Zahlungsweisen für Entgelte, Steuern und sonstigen Belastungen sowie begriffliche Anpassungen.

#### **Diskussion:**

Besondere Änderungen zu der bisherigen Verfahrensweise im Stromnetzbetrieb sind dem sehr umfangreichen Vertragswerk nicht zu entnehmen. Zur Umsetzung der Anweisung der Bundesnetzagentur in Form eines neuen Standardvertrages gibt es keine erkennbare Alternative.

#### **Fazit:**

Dem neuen Netznutzungsvertrag kann zugestimmt werden.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

### **4. Dritte Sitzung des Organisationsausschusses für das Heimatfest 2017 vom 14.09.2015 - Bestätigung der Beschlüsse durch den Marktgemeinderat - weiters Vorgehen**

(BE: Georg Bocka)

#### **Grundlage:**

- Vorlage der Verwaltung (Besprechungsnotiz über die Sitzung des Ausschusses vom 14.09.2015 im Sitzungssaal des Rathauses) -

- Für den "Tag der offenen Gartentür" am 25.6.2017 hat Waldthurn den Zuschlag bekommen. Nun gilt die Suche nach mindestens 10 beteiligungswilligen Gartenbesitzern. Mitmachen

können Gartenbesitzer aus allen Gemeindeteilen. Der Aktionstag sollte auf jeden Fall durchgeführt werden.

- Zum Tag der Jugend am 15.06.2017 (Fronleichnam) haben Vertreter von Kolping und Landjugend das Konzept für ein Jugendfestival am Badeweiher vorgestellt. Mehrere Bands sollen ab 16:00 Uhr auftreten, den Abschluss soll eine bekannte Formation (genannt wurde "LaBrassBanda") mit einem Auftritt bis ca. 23:30 Uhr machen. Musikgagen und technischen Equipment (Licht-, Ton- und Bühnentechnik) haben allerdings ihren Preis. Bei einer geschätzten Besucherzahl von 2.000 bis 3.000 müsste eine Deckung der Kosten (über dem Getränkeverkauf und dem Eintrittsgeld) möglich sein. Als besondere Attraktion könnte "Water-Zorbing" angeboten werden. Vorgespräche mit der Wasserwacht wegen der Absicherung haben schon stattgefunden. Der Ausschank am Event würde durch Landjugend und Kolping in besonderen Bars erfolgen. Zur möglichen Aufteilung des Geländes am Badeweiher wurde eine Planskizze mit vorgelegt. Dem Konzept der Jugendgruppen wurde zugestimmt.

Berichtet wurde noch der Tätigkeit der Unterausschüsse. Ein Logo-Entwurf für das Heimatfest wurde von Christian Gallitzendörfer präsentiert, ein griffiger Slogan fehlt noch. Helmut Gollwitzer will einen Auto-Aufkleber entwerfen. Firmen und Geschäftsleute sollen wegen Werbemittel angesprochen werden. Die Werbepakete für die Gewerbebetrieb sollten noch konkretisiert werden. Das endgültige Logo wird Eingang finden auf den offiziellen Briefkopf der Gemeinde. Bislang haben sich 29 Damen gemeldet, die als Festdamen mitmachen wollen. Weitere Personen sollten noch angesprochen werden. Bei der Suche nach zugkräftigen Musikgruppen wurden vom Unterausschuss "Musik" schon einige Namen genannt. Zum Frühschoppen am ersten Veranstaltungssonntag (11.6.2017) dürfte eine Waldthurner Formation für Stimmung sorgen. Für den Comedy-Tag am 13.6.2017 (Dienstag) haben Martina Schwarzmann und Michel Müller schon zugesagt. Auch die Folgetag sind musikalisch weitgehend verplant (14.6. "Frontal" oder "Audio Crime", 16.6. zum Raiffeisentag "Südwind", 17.6. Zoiglmusik für den Nachmittag und Waidhauser Blasmusik für den Abend, 18.6. Mosbacher Musikanten und Waldthurner Trachtenkapelle). Die Musik-Planungen sind noch im Fluss. Ob Festhalle (Neubau der Fa. Riedl) oder Festzelt (oder beides) steht noch nicht fest. Zu klären ist noch die Parkplatzsituation, die sanitäre Infrastruktur, die Stromversorgung sowie das Sicherheitskonzept. Der Organisationsausschuss trifft sich erneut am 13.10.2015 (Dienstag) um 19:00 Uhr im Rathaussaal.

### **Diskussion:**

Die bisherigen Arbeitsergebnisse der verschiedenen Ausschüsse können sich sehen lassen, deren engagierten Mitgliedern ist für ihr engagiertes Mitmachen zu danken. Der bislang nicht verplante 12.6.2017 (Montag) könnte als "Verschnauftag" genutzt werden, zumal in den folgenden Tagen, insbesondere an Fronleichnam mit dem aufwändigen Tag der Jugend am Badeweiher, Events mit hohem Arbeitseinsatz vorgesehen sind. Am 14.6.2017 (Mittwoch, Vortag zum Tag der Jugend) könnte statt Partysound, der mehr die Jugend ansprechen dürfte, eine Kappelle mit breitem

Repertoire (z. B. "d'Eslarner") für Stimmung sorgen. Die hoch erscheinenden Ausgaben für den Tag der Jugend sollten durch den Ticketverkauf zu decken sein, wobei zur Risikominimierung (Stichwort: schlechtes Wetter) unbedingt ein Vorverkaufssystem etabliert werden sollte.

**Fazit:**

Den Vorschlägen des Organisationsausschusses wird zugestimmt.

[vers](#)

---

## 5. **Anschaffung eines gebrauchten Streugeräts für den neuen Unimog**

(BE: Alois Weig)

**Grundlage:**

- Vorlage der Verwaltung -

Mit Zustimmung der Fraktionssprecher zum Ankauf eines gut erhaltenen Streugerätes (7.100.-€) hat der Bürgermeister das Gerät am 26.8.2015 ersteigert. Der Marktrat war über das Vorgehen schon in der Augustsitzung informiert worden. Die Anschaffung ist nun durch das Gremium förmlich noch zu genehmigen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung: *"Der Marktgemeinderat billigt nachträglich die Anschaffung des gebrauchten Streugeräts."*

**Diskussion:**

Das Streugerät ist in einem sehr guten Zustand, die notwendige Anschaffung konnte sehr günstig getätigt werden.

**Fazit:**

Der Anschaffung des Streugeräts wird nachträglich zugestimmt.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

## **6. Erteilung des vorzeitigen Maßnahmebeginns für die Planungsleitungen im Zusammenhang mit der Leerstands-beseitigung am ehemaligen "Bergmann-Haus" durch das Amt für Ländliche Entwicklung Tirschenreuth - Beauftragung von Architekt Meißner**

(BE: Dr. Nikolaus Globisch)

### **Grundlage:**

-Vorlage der Verwaltung, Schreiben des Architekten Rudolf Meißner vom 3.8.2015 und Schreiben des Amtes für Ländliche Entwicklung vom 2.9.2015 -

Das Sonderprogramm zur Beseitigung von Wohnungsleerständen zur Integration anerkannter Flüchtlinge kann im Rahmen der Städtebauförderung in Kommunen, in denen ein Dorferneuerungsverfahren läuft, nicht in Anspruch genommen werden. Über die Dorferneuerung wurde nun eine Förderung in Höhe von 72 % (Grundförderung 52 %, Demographieaufschlag 10 % und Aufschlag wegen Unterbringung anerkannter Flüchtlinge 10 %) für ein vergleichbares Projekt in Aussicht gestellt, das für die Sanierung des ehemaligen Bergmann-Hauses in der Vohenstraußer Straße verwendet werden soll. Die voraussichtlichen Planungskosten (Leistungsphase 1 - 3 einschließlich Entwurfsplanung) wurden mit 6.900.- € (bei kalkulierten Projektkosten in Höhe von rund 190.000.- €) beziffert, hinzu kämen noch Ausgaben für besondere und sonstige Leistungen. Im angegebenen Honorar sind die Kosten für die endgültige Genehmigungsplanung (im Falle einer Zuschusszusage) noch nicht enthalten. Mit Schreiben vom 2.9.2015 hat das Amt für Ländliche Entwicklung dem vorzeitigen Maßnahmebeginn für die Objektplanung zugestimmt. Die Erteilung des Planungsauftrages hat durch den Markt Waldthurn als Vorhabensträger zu erfolgen.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

*"Architekt Meißner wird mit der Objektplanung für die Maßnahme auf Grundlage seiner Zusammenstellung der voraussichtlichen Kosten vom 3.8.2015 beauftragt."*

### **Diskussion:**

Gegen die Auftragsvergabe der Objektplanung an Architekt Rudolf Meißner besteht grundsätzlich Einverständnis, kritisiert wurden jedoch fehlende konkrete Zahlen zu den im Schreiben des Architekten genannten "besonderen oder sonstigen Leistungen" und Kostenangaben zur Genehmigungsplanung (z. B. auf der Grundlage der geschätzten Gesamtkosten der Maßnahme). Man sollte doch meinen, das Bedarfsposten und Kosten für die Genehmigungsplanung transparent dargestellt werden können.

### **Fazit:**

Der Beauftragung von Architekt Rudolf Meißner wird zwar grundsätzlich Zustimmung signalisiert, erwartet werden jedoch genauere Zahlen zu den aufgeführten sonstigen Planungsposten.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

## 7. **Angebot des Maschinenrings für den Winterdienst**

(BE: Maria Greim)

### **Grundlage:**

- Vorlage der Verwaltung und Angebot des Maschinenrings in Form einer Anlage zum Vertrag über die Durchführung des Winterdienstes vom 10.9.2015 -

Dem bisherigen Leistungserbringer für den zusätzlichen Winterdienst soll künftig ein Räumschild durch den Markt zur Verfügung gestellt werden. Im Gegenzug wird der Stundensatz für den Schlepper mit Arbeitskraft und Streugerät von 65.- € auf 60.- € reduziert. Die Bereitstellungspauschale bleibt unverändert.

### **Diskussion:**

Zum Angebot des Maschinenrings gibt es keine Einwände, der Winterdienst könnte erneut an den bisherigen Leistungserbringer übertragen werden. Nun muss die Marktgemeinde noch ein Räumschild beschaffen, das alte Gerät (vom bisherigen Leistungserbringer zur Verfügung gestellt) ist nicht mehr zu gebrauchen.

### **Fazit:**

Das Angebot des Maschinenrings wird angenommen.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

## 8. **Sachstand und weiteres Vorgehen bei der Verbesserung der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet**

(BE: Georg Wittmann)

### **Grundlage:**

- Vorlage der Verwaltung -

Durch nicht vorhersehbare Personalengpässe kam es beim Breitbandzentrum Amberg zu Verzögerungen bei der Plausibilitätsprüfung. Der Zuwendungsantrag, bearbeitet von der

Breitbandberatung Neumarkt, kann erst nach Eingang der Plausibilitätsprüfung an die Regierung der Oberpfalz geschickt werden. Durch die Vielzahl der Förderanträge verzögert sich die Bearbeitung in den am Verfahren beteiligten Institutionen.

**Diskussion:**

Die verzögerte Bearbeitung der Anträge wird bedauernd zur Kenntnis genommen. Aus der Bevölkerung kommen immer wieder Nachfragen zur Bereitstellung eines schnellen Internets. Sollte die Plausibilitätsprüfung in den nächsten Tagen vorliegen, könnte das Gremium kurzfristig zusammenkommen, um den Zuwendungsantrag umgehen nach beschlussmäßiger Behandlung an die Regierung schicken zu können.

**Fazit:**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen. Eine Verfahrensbeschleunigung wird gewünscht.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

**9. Angebot des Bayernwerks auf Neubau von 7 Brennstellen, sowie Abbau einer bestehenden Brennstelle im Bereich des Kinderbildungszentrums, Schulstraße 10**

(BE: Georg Bocka)

**Grundlage:**

- Schreiben der Bayernwerk AG vom 15.9.2015 (mit Planskizze) und Vorlage der Verwaltung -

Im Rahmen der Gestaltung der Außenanlagen und des Umgriffs am Kinderbildungszentrum reichen voraussichtlich 5 neue Leuchtstellen aus. Für sieben Brennstellen wäre ein Betrag von insgesamt 12.222,89 € zu zahlen.

**Diskussion:**

Da während der laufenden Tiefbau-Bauarbeiten bereits Vorarbeiten (z. B. Verkabelung) geleistet wurden, dürfte die Angebotssumme der Bayernwerk AG noch merklich unterschritten werden. Ansonsten kann dem Angebot zugestimmt werden.

**Fazit:**

Unter Berücksichtigung der bereits erfolgten Vorarbeiten kann dem Bayernwerk AG der Auftrag zur Errichtung von zusätzlichen Brennstellen am Kinderbildungszentrum erteilt werden.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

## 10. Bauanträge

(BE: N. N.)

### Grundlage:

- Vorlage der Verwaltung -

- Anbau an das bestehende Wohnhaus (Peter Müller, Lennesrieth)

### Diskussion:

Keine.

### Fazit:

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

[zurück zur Tagesordnung](#)

---

## 11. Mitteilungen des Bürgermeisters; Anfragen und Anträge der Markträte

(BE: N. N.)

- Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Floß sowie Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans samt örtlicher Bauvorschriften für den "Solarpark Klärwerk Floß" (Belange der Marktgemeinde Waldthurn sind nicht berührt)
- Angebot der Mediaprint Infoverlag GmbH zur Erstellung einer für den Markt kostenlosen Informationsbroschüre (gedacht insbesondere für Neubürger, Finanzierung durch Werbung)
- Mittagsbetreuung in der Grundschule: im neuen Schuljahr nehmen 20 Kinder daran teil (zusätzliches Betreuungspersonal wird nicht eingestellt).
- Verstärkung der Bemühungen zur Unterbringung von Asylbewerbern durch die Regierung der Oberpfalz: in vielen Gemeinden wurden noch keine Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung gestellt, bis 30.09.2015 sollen leerstehende Objekte der Regierung gemeldet werden. In Waldthurn halten sich derzeit 17 Asylbewerber auf, hinzu kommen demnächst noch bis zu acht unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.
- Unterbringung unbegleiteter minderjähriger jugendlicher Asylbewerber: demnächst sollen in einem Haus in Waldthurn bis zu acht unbegleitete minderjährige Flüchtlinge untergebracht

werden. Über einen Trägerverein werden die Jugendlichen rund um die Uhr betreut, tagsüber halten sie sich in Bibershof auf.

- Neueröffnung des Marktladens: am 22.10.2015 wird der neue Marktladen eröffnet.
- Sachstandbericht zur Gestaltung des ehemaligen Schulgartens in Lennesrieth.
- Sachstandsbericht zur Neugestaltung des Umfelds des Kinderbildungszentrums.
- Termine:
  - 24.9.2015 (Donnerstag): gemeinsamer Tagesausflug mit der Partnerstadt Hostau nach Pilsen
  - 17.10.2015 (Samstag): Einweihung des neuen Gemeindezentrums (10:00 Uhr) - nachmittags Tag der offenen Tür
  - 22.10.2015 (Donnerstag): Eröffnung des neuen Einkaufsmarktes
  - 24.10.2015 (Samstag): kirchliche Segnung und feierliche Einweihung des neuen Marktladens (Staatssekretär Albert Füracker hat sein Kommen zugesagt)

[zurück zur Tagesordnung](#)

---